

Inhalt

Vorwort der Herausgeber*innen	7
Die Vermessung der Serienwelt Fernsehtopographien und -utopien im österreichischen Serienvorspann <i>Christine Ehardt</i>	11
Die liebe Familie	
Witz, Travestie und die Vergeschlechtlichung von Zuschauer_innen in <i>Ehekrieg und -frieden</i> <i>Renée Winter</i>	25
<i>Vorstadtweiber</i> , Politik und Intrigen <i>Benjamin Schlöglhofer, Sarah Kanawin</i>	37
Mundl & Trautmann: Spiegel- und Familienbilder im „Echten Wiener“-Universum <i>Wolfgang Liemberger</i>	49
Ordnungen	
„Wenn sie so fesch ist ...“ Frauen- und Männerbilder in 30 Jahren österreichischer Krimigeschichte <i>Claudia Paganini</i>	113
„Nichts anderes, als nackte, grausliche Gewalt“ Zur medialen Rezeption von Prostitution im Wiener Tatort: <i>Angezählt</i> <i>Brigitte Temel</i>	127
Der Dolferl. Eine kurze Geschichte über die Kottans <i>Joachim Dworschak</i>	137

Exotismus und Tourismus

- Reif für die Insel? Aussteigen als Einsteigen
und Erlösungsarbeit in *Der Sonne entgegen* 147
Gefolgt von einem Interview mit Gerald Gam 163
Georg Vogt
- Erben, Sterben, Arbeit, Fleiß 173
Soziale Mobilität in *Ein Schloss am Wörthersee*
Florian Wagner
- Zivilisationskritik und Postnazismus in *Die Piefke Saga* 189
Florian Wagner

Humor und Abgrund

- Ernst *Stockinger* und die morbiden Untergründe
des Salzburger Landes 199
Sebastian R. Richter
- Der Vermittlung auf der Spur 207
Humoristische Störungen in *Kottan ermittelt*
Eva Erber

Fernsehabsänge

- Sigmund im Bann der Dämonen 219
Wohlmeinende Abfälligkeiten zur Serie *Freud*
Tom David Uhlig
- Endzeit* des Fernsehens? 227
Serialität und Temporalität eines posttelevisuellen
Dispositivs
Stefan Sulzenbacher
- Autor*innen* 239